

# Ad hoc Mitteilung

## 24/10/2007

### Ergebnis für das erste Halbjahr 2007/08 der AT&S zum 30. September 2007

**AT&S übertrifft den starken Umsatz der Vergleichsperiode des Vorjahres und steigert den operativen Gewinn um 18%. Halbjahresüberschuss mit EUR 21,6 Mio. und das Ergebnis/Aktie mit EUR 0,94 erreichen einen Rekordwert.**

AT&S AG, Wien, Österreich, 24. Oktober 2007

Der Umsatz der AT&S erreichte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/08 EUR 241,7 Mio. und lag somit 4% über dem Vorjahreswert. Auf das zweite Quartal bezogen erreichte der Umsatz EUR 127,0 Mio. und lag aufgrund des starken US-Dollar Verfalls und im Vergleich zum Vorjahr weitgehend ausbleibenden Bestückungsaufträgen 0,5% unter dem Wert des Vorjahres.

Der Bruttogewinn lag im ersten Halbjahr mit EUR 43,8 Mio. um 10% über dem Vorjahreswert, im zweiten Quartal mit EUR 25 Mio. um 5% höher als das Jahr zuvor. Die Bruttomarge erreichte im ersten Halbjahr dementsprechend 18,1% (17,1%), im zweiten Quartal 19,7% (18,7%).

Das EBIT des ersten Halbjahres erreichte EUR 22 Mio. (+18%), die EBIT Marge stieg auf 9,2% (8,1%). Auf das zweite Quartal bezogen betrug das EBIT EUR 14,4 Mio. und stieg damit im Jahresvergleich um 11%. Die EBIT Marge stieg auf satte 11,4% (10,2%).

Das Ergebnis vor Steuern belief sich im Halbjahr auf EUR 23,1 Mio. (+27%). Im zweiten Quartal erreichte das Ergebnis vor Steuern EUR 14,1 Mio. (+15%).

Der Halbjahresüberschuss (Net Income) belief sich auf EUR 21,6 Mio. (+18%), dem höchsten Wert seit Börseingang der AT&S. Der Periodenüberschuss des zweiten Quartals erreichte EUR 12,4 Mio. (+7%).

Die Nettoverschuldung der AT&S beträgt zum 30. September 2007 EUR 150,6 Mio. (EUR 103,2 Mio. vor einem Jahr). Der daraus errechnete Verschuldungsgrad beträgt 67,4%. Der Anstieg der Nettoverschuldung seit dem 31. März 2007 (+ EUR 40,0 Mio.) ist im Wesentlichen auf Investitionen (CAPEX) für den weiteren Ausbau des Werks in Shanghai, die Ausschüttung der Dividende und die getätigten Aktienrückkäufe zurückzuführen.

### Ausblick und weitere Informationen

Die Wechselkursentwicklung von Euro zu US-Dollar war insbesondere im zweiten Quartal mit einer Abschwächung des US-Dollar von 5,4% dramatisch. Die Preise eines großen Teils des Telekom-Geschäfts sind US-Dollar abhängig, da sich die Konkurrenz fast ausschließlich in Ländern befindet, deren Währungen sich an dem US-Dollar orientieren. Gleichzeitig hat AT&S mittlerweile einen wesentlichen Teil der Produktion für den Telekom-Markt ebenfalls in diesem erweiterten US-Dollar-Raum etabliert. Für die verbleibenden Währungspositionen wurden Hedgingtransaktionen durchgeführt. Die US-Dollar Entwicklung hat daher vor allem eine Auswirkung auf den Umsatz und deutlich geringeren Einfluss auf das Ergebnis.

Auch in den kommenden Monaten erwartet AT&S weiterhin beträchtliche Unsicherheiten aus Wechselkursschwankungen. Daher sieht das Management eine zunehmende Unsicherheit im Bereich der in Euro ausgewiesenen Umsatzentwicklung und ist aus diesem Grund veranlasst, die Guidance für den Umsatz bis auf weiteres einzustellen.

Im Bereich der Nettoergebnis- und damit EPS-Erwartungen ist AT&S aufgrund der guten Performance im ersten Halbjahr und der getätigten Hedging Aktivitäten weiterhin optimistisch und bekräftigt die Guidance für einen Gewinn/Aktie von EUR 1,60 – 1,70.

## Informationen und Erläuterungen des Emittenten zur heutigen Ad hoc Mitteilung:

Ergebnisse gem. IFRS (in EUR Mio., Ergebnis/Aktie in EUR):

### 1HJ 2007/08 gegenüber 1HJ 2006/07

	1HJ 07/08	Marge	1HJ 06/07	Marge
Gesamterlöse	241,7		232,5	
Bruttogewinn	43,8	18,1%	39,8	17,1%
EBITDA	38,6	16,0%	38,3	16,5%
EBIT	22,2	9,2%	18,8	8,1%
Periodenüberschuss	21,6		18,3	
Ergebnis/Aktie	0,94		0,73	
Nettoverschuldung	150,6		103,2	
Verschuldungsgrad	67,4%		43,4%	

### Q2 2007/08 gegenüber Q2 2006/07

	Q2 07/08	Marge	Q2 06/07	Marge
Gesamterlöse	127,0		127,7	
Bruttogewinn	25,0	19,7%	23,9	18,7%
EBITDA	22,7	17,9%	22,9	18,0%
EBIT	14,4	11,4%	13,0	10,2%
Periodenüberschuss	12,4		11,6	
Ergebnis/Aktie	0,54		0,47	

## Erläuterungen zum Ergebnis des ersten Halbjahres 2007/08

### Umsatz und Profitabilität übertreffen das starke Ergebnis des ersten Halbjahres 2006/07 trotz US-Dollar Schwäche

Der Produktmix und die Auslastung im Berichtszeitraum waren zufrieden stellend. Im zweiten Werk in Shanghai wurde die dritte Produktionslinie bereits in Betrieb genommen, die vierte Linie soll bis Ende November folgen.

AT&S konnte die deutlich geringeren Umsätze im Service Segment und die Auswirkungen eines wesentlich schwächeren US-Dollar im Kerngeschäft, der Produktion von Leiterplatten, wettmachen. Darüber hinaus stieg die Profitabilität gegenüber dem bereits sehr starken ersten Halbjahr 2006/07 abermals deutlich.

Das junge und projektgetriebene Servicegeschäft, das Design- und Bestückungsleistungen sowie den Handel mit Leiterplatten umfasst, steuerte in den ersten zwei Quartalen des Vorjahres rund 9% zum Gesamtumsatz bei; im ersten Halbjahr dieses Geschäftsjahres macht der Umsatzbeitrag nur rund 2% aus. Es handelt sich dabei um Geschäft mit potenziell relativ hohen Umsätzen bei äußerst geringem Investitionsbedarf. Für das zweite Halbjahr erwartet das Unternehmen eine deutliche Steigerung in diesem Bereich.

Die größten Mitbewerber der AT&S im Telekom-Geschäft sind asiatische Unternehmen und somit aus einem US-Dollar nahen

Raum. Dementsprechend sind die Preise für derartige Leiterplatten ebenfalls US-Dollar abhängig. Aufgrund des Verfalls dieser Währung gegenüber dem Euro fielen auch die Telekom-Leiterplattenpreise und somit der Umsatz. Da AT&S bereits einen großen Teil der Produktion für den Telekom-Markt in diesem erweiterten US-Dollar Raum etabliert hat, haben derartige exogene Effekte keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der AT&S. Somit können die größten Auswirkungen aus Währungsveränderungen bereits auf Höhe des Bruttogewinns ausgeglichen werden. Für verbleibende Währungspositionen werden Hedging-Aktivitäten durchgeführt.

Der effektive Steuersatz betrug im ersten Halbjahr rund 6,5%. Der Gewinn pro Aktie lag um rund 29% über dem Vorjahresvergleichswert und erreichte mit EUR 0,94 einen neuen Rekordwert.

Mit 6.250 Mitarbeitern erreichte per 30. September 2007 der Personalstand der AT&S ein neues Rekordniveau, wobei der Aufbau im Wesentlichen in China stattgefunden hat.

Im ersten Halbjahr wurden 67% der Umsätze im Telecombereich beziehungsweise mit Handheld Produkten erwirtschaftet. Rund 21% des Umsatzes steuerte der Bereich Industrial/Medical bei, rund 10% wurden mit Automotive Kunden umgesetzt. Das Servicegeschäft (Bestückung, Trading und Design) erwirtschafteten, wie schon erwähnt, einen Anteil von 2% am Gesamtumsatz.

Die Nettoinvestitionen betrugen im ersten Halbjahr EUR 59,8 Mio., hauptsächlich für den weiteren Ausbau unseres Werks in Shanghai.

### Aktienrückkaufprogramm

AT&S hält per 30. September 2007 2.532.652 eigene Aktien, das entspricht rund 9,8% des Grundkapitals. 51% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

Die Ergebnispräsentation und der Quartalsabschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für das erste Halbjahr 2007/08 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf [www.ats.net](http://www.ats.net) (Investors). Der Quartalsbericht ist ab Anfang November 2007 als pdf Dokument verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von Mag. Hans Lang, IRO, Tel. +43-1-68300-9259, E-Mail: [h.lang@ats.net](mailto:h.lang@ats.net).